

Traditionelle internationale Feuerwehrwettbewerbe nach den Richtlinien des CTIF

Ein Löschangriff trocken, mit kuppeln einer Saugleitung, zwei B-Längen zum Verteiler und zwei Zubringleitungen mit je zwei C-Längen. Danach ein Staffellauf über 400m, ohne oder mit Hindernissen, einem Schwebebalken, einer Wand und einer Kriechstrecke.

Die traditionellen internationalen Feuerwehrwettbewerbe nach den Richtlinien des CTIF, sind Veranstaltungen bei denen Feuerwehrkameradinnen und Kameraden ihren Sportsgeist, Teamfähigkeit, Ausdauer, Schnelligkeit und Genauigkeit unter Beweis stellen. Beinahe jeder Handgriff ist dabei vorgeschrieben und jeder Fehler wird zu Strafsekunden.

1961 fand in Deutschland die erste CTIF Veranstaltung statt. Der erste Oberbayrische Feuerwehrleistungsbewerb wurde 2015 in Grainau ausgetragen, 2017 in Murnau am Staffelsee und 2019 in Berchtesgaden. Mit über 750 Teilnehmern, davon 39 Gruppen aus Deutschland, 38 aus Österreich und drei aus Südtirol, sowie über 50 Schiedsrichtern war der Bewerb in Berchtesgaden der bisher größte in Oberbayern.



Der Start ist möglich in verschiedenen Wertungsklassen, mit oder ohne Alterspunkte. In der Kategorie Feuerwehren, gemischte Gruppe oder als reine Männergruppe bzw. in der Kategorie Frauenmannschaften. Außerdem kann man in verschiedenen Stufen Bronze, Silber und Gold antreten, dabei ist zu beachten, dass zum Antritt in der nächsthöheren die jeweils niedrigere bestanden sein muss.



In der Stufe Bronze sind die Positionen und Aufgaben der Teilnehmer innerhalb der Gruppe fest, in den Stufen Silber und Gold werden alle neun Positionen ausgelost. Für die Teilnehmer ist ein Mindestalter von 16 Jahren vorgeschrieben.

Alle vier Jahre finden die Internationalen Feuerwehrwettkämpfe des CTIF, auch Feuerwehrolympiade genannt, statt. Um daran teilnehmen zu können, erkämpfen sich die Gruppen einen Startplatz erst über die Bayerische Ausscheidung und dann bei den Deutschen Meisterschaften. Bisher konnten sich vier Gruppen aus Oberbayern den Start bei der Feuerwehrolympiade sichern und jede eine Medaille mit nachhause bringen, dreimal Gold und einmal Silber.

Traditionelle internationale Feuerwehrwettbewerbe sind eine gute Präsentation der Feuerwehren in der Öffentlichkeit. Sie zeigen Außenstehenden die Leistungsfähigkeit, Schnelligkeit und den Teamgeist der Feuerwehrfrauen und Männer. Außerdem unterstützen sie den Zusammenhalt und die Motivation der teilnehmenden Gruppen.